

Lesung und Gespräch: Tansanische Reflektionen mit William Mkufya

Die Deutsche Afrika Stiftung und das Seminar für Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin laden Sie herzlich zur Veranstaltung „Tansanische Reflektionen mit William Mkufya“ ein.

Der tansanische Schriftsteller entfaltet in seinem aus dem Swahili übersetzten Roman „Blume des Trostes“ ein lebendiges Porträt der Metropole Dar es Salaam und ihrer Bewohner, deren Schicksale durch die Ausbreitung des HI-Virus miteinander verknüpft werden. Doch neben dem medizinischen Problem HIV/AIDS ist die postkoloniale Gesellschaft, so der Romantext, auch von „sozialen Aids“ betroffen - durch den Verlust von Identität und Traditionen sowie einem mangelnden Patriotismus und der unkritischen Hinnahme westlicher Einflüsse. Der Protagonist des Romans Omolo reflektiert vor dem Hintergrund der existentialistischen Philosophie die zentrale Frage der menschlichen Existenz wie Freiheit, Tod und den Sinn des Lebens.

William E. Mkufya, geboren 1953 in Lushoto, Region Tanga, Nordost-Tansania, studierte Physik, Chemie und Biologie in Dar es-Salam und arbeitete anschließend in der Glasindustrie. Bereits in der Sekundarschule begann er zu schreiben und baute im Selbststudium einen breiten literarischen Hintergrund auf, der afrikanische, anglo-amerikanische und europäische Schriftsteller, Dichter und Philosophen umfasst. Seit 1991 ist er Verleger bei Mangrove Publishers in Dar es Salaam. Neben fünf Romanen veröffentlichte er bislang auch mehr als ein Dutzend Kinderbücher. Sein Roman „Blume des Trostes“ (*Ua la Faraja*) wurde 2006 in Tansania zum *National Book of the Year* gewählt.

Lesung und
Gespräch

Ort und Zeit:

**Dienstag,
20. Juni 2017
18:30 Uhr**

**Deutsche Afrika
Stiftung,
Ziegelstr. 30,
2. Stock,
10117 Berlin**

Kontakt:

info@deutsche-
afrika-stiftung.de

030 - 28 09 47 27

Im Anschluss an die Lesung und das Gespräch gibt es die Möglichkeit für Publikumsfragen. Danach laden wir zu einem kleinen Imbiss mit Umtrunk ein. Bitte melden Sie sich bis **Montag, 19.06.2017** [hier](#) an.

Eine Veranstaltung der Deutschen Afrika Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

